



über die 3. Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses
am Dienstag, dem 15. Juni 2004
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Herr Behrens
Herr Eckardt
Herr Etzold
Herr Lipinski
Herr Madeja
Herr Müller
Frau Müller
Herr Rickwärtz-Naujokat

Ratsmitglieder CDU

Herr Ebbinghaus
Herr Hasler
Herr Kissing
Herr Schneider

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Kühnapfel

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Müller
Frau Rüwald
Herr Slomiany

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Frau Borowiak
Herr Dr. Fricke
Herr Menken
Herr Tuxhorn

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Goehrke

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen FDP

Herr Nieme

Sachverständige/r Bürger/Bürgerin

Herr Stoltefuß

Sachverständige

Herr Hellekemper
Herr Wiese
Herr Zielke

Verwaltung

Herr Baudrexl
Herr Breuer
Herr Dörlemann
Herr Dornblüth
Herr Gliefe
Herr Harrach
Herr Liedtke

Gäste

Herr Dr. Heinz
Herr Schwarze-Rodrian

entschuldigt fehlten

Frau Ciecior
Herr Drescher
Frau Gerdes
Herr Meschede
Herr Rabeneck
Herr Theimann
Herr Westervoß

Herr **Madeja** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde unverändert genehmigt.

Er begrüßte die Referenten zu den ersten beiden Tagesordnungspunkten, Herrn Dr. Heinz und Herrn Schwarze-Rodrian.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Koordinationsverfahren zur Aktivierung des Bahnhofsumfeldes in Kamen hier: Vorstellung der Ergebnisse einer Auftaktkoordination durch Herrn Dr. Heinz, Büro Heinz und Jahnen, Aachen	
2.	Entwurf des "Masterplans Emscher Landschaftspark 2010" hier: Bericht der Projekt Ruhr GmbH, Herr Schwarze-Rodrian, sowie Beratung und Beschlussfassung	101/2004
3.	Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 9 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68 Ka "Im Grund" gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB i.V.m. § 16 BauGB	94/2004
4.	Bebauungsplan Nr. 71 Ka "Bogenstraße" hier: Aufstellungsbeschluss	105/2004
5.	Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre Nr. 11 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 71 Ka "Bogenstraße"	106/2004
6.	Bebauungsplan Nr. 20 Kamen (Volckermanns Hof) 1. Änderung gem. § 2 (4) BauG für einen Teilbereich hier: Änderungsbeschluss	102/2004
7.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Westick" gem. § 13 Baugesetzbuch hier: Satzungsbeschluss	97/2004
8.	Bebauungsplan Nr. 17 Kamen-Heeren-Werve hier: Bericht der Verwaltung	
9.	Bebauungsplan Nr. 33 Kamen-Methler hier: Bericht der Verwaltung	
10.	Weitere Parkmöglichkeiten an der Germaniastraße in Kamen-Methler, westlich des neuen Kunstrasenplatzes hier: Antrag der SPD-Fraktion	
11.	Inertstoffdeponie Kamen-Heeren-Werve - Antrag der GWA auf Änderung der Deponiekörperendgestaltung und des Schüttphasenplanes hier: Stellungnahme der Verwaltung	103/2004
12.	Bauvorhaben im Stadtgebiet hier: Bericht der Verwaltung	
13.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

Zu TOP 4.

105/2004

Bebauungsplan Nr. 71 Ka "Bogenstraße"
hier: Aufstellungsbeschluss

Herr **Baudrexl** erläuterte den Hintergrund zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 Ka „Bogenstraße“. Demnach hat die Viterra AG die Gebäude an die Vivacon AG veräußert. Da ihrerseits kein Interesse besteht, die Gebäude in den eigenen Wohnungsbestand zu übernehmen, werden diese über einen externen Partner veräußert. Da die Gesamtsiedlung interessante städtebauliche Strukturen mit einem erheblichen Freiflächenanteil besitzt, die bei einem Verkauf einer Vielzahl von Einzelinteressen unterliegen würden, ist es Ziel der Planung, unabhängig von Verkauf und Erwerb, den vorhandenen Bestand langfristig zu sichern.

Ergebnis des Mitwirkungsverbotes nach § 31 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004:

Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 Ka „Bogenstraße“ gem. § 2 (1) BauGB und beauftragt die Verwaltung mit der Planerarbeitung sowie der Durchführung des Verfahrens.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

106/2004

Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre Nr. 11 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 71 Ka "Bogenstraße"

Ergebnis des Mitwirkungsverbotes nach § 31 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004:

Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

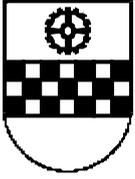
Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt für den räumlichen Geltungsbereich

Gemarkung Kamen; Flur 36; Flurstücke 23, 24, 30, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 50, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 106, 107, 109, 115, 120, 140, 141, 142, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 218, 239 tlw., 240 tlw. 241, 242 (Stand: 09/2003)

gem. §§ 14, 16 und 17 BauGB i.V.m. § 7 sowie § 41 GO NW die in der Anlage beigefügte Satzung über die Veränderungssperre Nr. 11 für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 71 Ka „Bogenstraße“ gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen



über die 2. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 22. Juni 2004
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 17:10 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Herr Behrens
Frau Dyduch
Herr Etzold
Herr Henning
Frau Jung
Herr Lipinski
Frau Lungenhausen
Herr Madeja
Herr Müller
Herr Stahlhut

Ratsmitglieder CDU

Herr Ebbinghaus
Herr Hasler
Frau Jacobsmeier
Herr Kissing
Frau Middendorf
Herr Schneider

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Kühnapfel

Beratendes Mitglied FDP

Herr Bremmer

Ortsvorsteher

Herr Schmidt

Verwaltung

Frau Amlang
Herr Baudrexl
Herr Brüggemann
Herr Fleißig
Herr Hupe
Herr Lantin
Herr Sander
Frau Schwenzner

Herr Sostmann
Herr Tost

entschuldigt fehlten

Herr Drescher
Herr Eckardt
Frau Gube
Herr Hitz
Frau Scharrenbach
Frau Schneider

Herr Bürgermeister **Hupe** begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Gegen den Antrag der Verwaltung, die Tagesordnung um den TOP A. 14 zu erweitern, wurden keine Bedenken erhoben.

Die Tagesordnungspunkte A.2, A.4, A.6 bis A.10 sowie A.12 bis A.16 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Ermittlung und Bewertung des Straßenvermögens der Stadt Kamen	117/2004
2.	Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 9 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68 Ka "Im Grund" gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB i.V.m. § 16 BauGB	94/2004
3.	Bebauungsplan Nr. 71 Ka "Bogenstraße" hier: Aufstellungsbeschluss	105/2004
4.	Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre Nr. 11 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 71 Ka "Bogenstraße"	106/2004
5.	Bebauungsplan Nr. 20 Kamen (Volkermanns Hof) 1. Änderung gem. § 2 (4) BauG für einen Teilbereich hier: Änderungsbeschluss	102/2004
6.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Westick" gem. § 13 Baugesetzbuch hier: Satzungsbeschluss	97/2004
7.	Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtentwässerung Kamen für das Wirtschaftsjahr 2003	60/2004
8.	Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2003	112/2004

9.	Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH	113/2004
10.	Erwerb von Geschäftsanteilen an der Fernwärme Niederrhein GmbH (FN) durch die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Böhen- Bergkamen (GSW)	90/2004
11.	Beteiligung der TECHNOPARK KAMEN GmbH an der zu gründenden LogFactory GmbH im Technologiepark Kamen hier: Bericht der Verwaltung	
12.	Beteiligung der Gemeinden zur Krankenhausfinanzierung des Landes hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe	78/2004
13.	Überplanmäßige Ausgabe bei HhSt. 460.95050 "Erneuerung von Decken- und Wandverkleidungen im Jugendfreizeitzentrum Lüner Höhe"	91/2004
14.	Überplanmäßige Ausgabe bei der Hhst. 200.94000 "Umbau und Sanierung der Sporthallen"	118/2004
15.	Objekt "Saubere Stadt Kamen" hier: Weiterführung des Projektes	111/2004
16.	Offene Ganztagsgrundschule hier: Stand der Vergabe und finanzielle Entwicklung	116/2004
17.	Haushalts- und Finanzsituation der Stadt Kamen im laufenden Haushaltsjahr hier: Bericht der Verwaltung	
18.	Bürgeranregung zum Gesetzgebungsverfahren für ein Kinder- und Jugendfördergesetz	114/2004
19.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 3.

105/2004

Bebauungsplan Nr. 71 Ka "Bogenstraße"

hier: Aufstellungsbeschluss

Frau **Dyduch** erklärte, dass die SPD-Fraktion die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Bogenstraße und auch den Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre in diesem Bereich begrüße. Diese Maßnahmen seien sinnvoll und setzten ein Signal an die Bevölkerung. Ihrer Fraktion sei aber auch bewusst, dass diese Maßnahmen nicht ausreichen, um der problematischen Sozialentwicklung in diesem Bereich entgegenwirken zu können.

Seitens der CDU-Fraktion teilte Herr **Kissing** die Einschätzung von Frau Dyduch. Das planungsrechtliche Verfahren stelle nur ein begleitendes Instrument zur Problemlösung dar. Viele Probleme wären durch den Einsatz kommunaler Mittel, die aber nicht vorhanden seien, leichter zu lösen.

Ein großes Problem liege in der Vermarktungssituation, stellte Herr **Hupe** fest. Die Vermarktung gehöre aber zum privaten Wirtschaftsbereich.

Herr **Lipinski** betonte, dass es selbst in finanziell guten Zeiten nicht Aufgabe der öffentlichen Hand sein könne, Bereiche zu entprivatisieren und die Probleme der Gemeinschaft aufzubürden.

Mit seinen Ausführungen, machte Herr **Kissing** deutlich, habe er nicht eine Entprivatisierung, sondern vielmehr eine partnerschaftliche Zusammenarbeit der Kommune mit den Wohnungsbaugesellschaften ansprechen wollen. Gedacht sei z.B. an begleitende Hilfen im Rahmen der Wohnumfeldverbesserung.

Die Wohnumfeldgespräche mit den Ansprechpartnern der Wohnungsbaugesellschaften funktionieren, stellte Herr **Hupe** klar. Die Situation ändere sich jedoch durch die Vermarktung des Wohnungsbestandes.

Ergebnis des Mitwirkungsverbotes nach § 31 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004:

Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 Ka „Bogenstraße“ gem. § 2 (1) BauGB und beauftragt die Verwaltung mit der Planerarbeitung sowie der Durchführung des Verfahrens.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen